

Der Teüfchen

Knollen/
Rotlauf-
fen/ Car-
buncfel.

wol scheumen / vnnnd von allem onflat reinigen / dar
nach sol mans in einem mörselstein in kaltem brunwas
ser wol beren / vnd für vnd für ander wasser darüber
giessen / das selbig ein güte weil mit den händen im
wasser beren vnnnd knetten / antriben vnd verharren /
so vberkomme das gebert wach s ein wunderbarliche
Krafft vñ külung von kaltem süßem wasser / das zu vi
len vnd beinahe zu allen hitzigen presten / als knollē / hit
zige geschwär / rot lauffen / vmbfressende Carbuncel
el oder tybeisen / gebraucht vnd vbergelegt möge wer
den.

Brennd
feber/pre
cordia
Hitz.

Vnnnd in sonderheit soll man gemelt Ceratum den
menschen so mit dem brennenden feber beladen seind /
vber ire brust schlagen / dan es kület die Precordia gar
gewaltig / vnd leschet auß alle hitz in wenig stunden.

Dise kunst hab ich den armen zu trost hieher wöl
len schreiben / die reichen wissen frembde artzneien zu
iren presten.

Spreis-
fen/ dorn
pfeil auß
ziehen.

Der vorstos Propolis genant / den die bynen als zu
ihrem baro vberflüssig vnd onndtig heraussertossen
hat die krafft aller hand spreisen / pfeil vnnnd dorn her
rausser zu ziehen.

Hüsten.
flechten.

Ein dampf oder rauch auß Vorstos gemacht / vnd
in hals empfangen / soll den langwirigen alten hüsten
vertreiben.

Zitter-
mäler.

Ein pflaster auß Vorstos gemacht vñ vbergelegt /
heilet die flechten vnd zittermäler.

Von gemeinem Koch Salz. Cap. vii.

Die milte vnd güthätige erden gibt vñ dregt vns
nit als